

MIXFIX Porocryl



Produkt	Verarbeitungsfertiger organisch gebundener Farbanstrich, für außen und innen, händisch oder maschinell verarbeitbar.
Zusammensetzung	Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Farbstoffe, Zusätze, Wasser.
Eigenschaften	Wasserabweisend, witterungsbeständig, wasserdampfdurchlässig, abwaschbar, brillante Farbgebung, mechanisch hoch beanspruchbar, leicht zu verarbeiten.
Anwendung	Schutz und Gestaltung von Fassaden auf mineralischen und organischen Putzen und Spachtelmassen, sowie auf Beton.
Technische Daten	Dichte: ca. 1,60 kg/dm ³ pH-Wert: 7,5 μ-Wert: ca. 200 - 250 Materialverbrauch (auf feinem Untergrund): ca. 0,3 – 0,35 ltr/m ² für 2 Anstriche
Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.mixfix.at

Lagerung	<p>Token, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.</p>
Qualitätssicherung	<p>Eigenüberwachung durch Werklabor</p>
Lieferform	<p>Kübel 14 l 1 Palette = 16 Kübel = 224 l</p> <p>Kübel 5 l</p>
Untergrund	<p>Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3345, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.</p> <p>Geeignet auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben - Beton und andere mineralische Untergründe - gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und -putzen - gut haftenden Dispersionsanstrichen und -putzen <p>Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen!):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Metall - Holz <p>Nicht geeignet auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunststoffen und Harzen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leimfarben - Kalkanstrichen - reinen Kalkputzen
Hinweise zur Untergrundvor-Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> - Kreidende bzw. sandende Oberflächen sowie Sinterhaut mechanisch entfernen oder gegebenenfalls verfestigen (MIXFIX UNI-Festiger, Standzeit: mind. 12 Stunden!) - Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentfernern entfernen - Verschmutzte und/oder veralgte Flächen mechanisch reinigen oder mit Heißdampf bzw. Spezialmittel (Remmers BFA) behandeln

- Schlecht haftende, verwitterte mineralische Anstriche mechanisch entfernen
- Schadhafte bzw. rissige Flächen mittels Spachtelmasse strukturell angepasst ausbessern
- Stark saugende Untergründe, alte VWS – Fassaden mit MIXFIX UNI-Festiger verfestigen

Verarbeitung

Saugende Untergründe sind mit MIXFIX UNI-Festiger vorzubehandeln. Nach einer Standzeit von mind. 12 Stunden MIXFIX Porocryl gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren
MIXFIX Porocryl mit max. 10% Wasser verdünnen und den Untergrund vollflächig streichen (Standzeit mind. 12 Stunden).

Deckanstrich mit MIXFIX Porocryl ca. 5% mit Wasser verdünnt streichen.

Bei zweimaligem Anstrich zwischen den Arbeitsgängen ist eine Trockenzeit von mind. 6 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen.

MIXFIX Porocryl kann gerollt, gestrichen oder gespritzt werden (beim Spritzen Sieb vorschalten und große Düse verwenden). Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Beschichtungsaufbau:

schwach saugender, nicht zu verfestigender Untergrund:

1 x MIXFIX Porocryl

mit 10 % Wasser verdünnt (volldeckend!)

1 x MIXFIX Porocryl mit ca. 5% Wasser verdünnt

sandende, stark saugende oder Unterschiedliche Untergründe, alte WDVS - Fassaden:

1 x MIXFIX UNI-Festiger einbürsten

1 x MIXFIX Porocryl

mit ca. 10 % Wasser verdünnt (volldeckend!)

1 x MIXFIX Porocryl mit ca. 5% Wasser verdünnt

Hinweise und Allgemeines

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des gesamten Abbindevorganges über +5°C liegen.

Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B.

Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Farbgleichheit kann nur innerhalb einer

Sicherheitsvorkehrungen

Produktcharge garantiert werden. Die Farbtonentwicklung wird durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit wesentlich beeinflusst.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist darauf zu achten, dass der Materialbedarf für das ganze Objekt gesamt bestellt wird und daher in einer Charge produziert werden kann. Die Anlieferung ist natürlich auch in Teilmengen möglich.

Augen und Hautflächen sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen.

Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen.

Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.